



Schulinternes Curriculum

KUNST

Gymnasium Heide-Ost
Kulturschule – Europaschule – Nationalparkschule – MINT-freundliche Schule – Erasmus+
Stand: Mai 2025

Das schulinterne Fachcurriculum im Fach Kunst ist ein Rahmenkonzept für den geplanten Unterricht. Es dient der Transparenz und Orientierung über die angestrebten Inhalte und Kompetenzen innerhalb des betreffenden Beschulungszeitraums. Es vermittelt allerdings keine subjektiv-rechtlichen Ansprüche der Schülerinnen und Schüler bzw. der Eltern und erziehungsberechtigten gegenüber der Schule, einen bestimmte Unterricht bzw. Unterrichtsinhalt zu einem bestimmten Zeitpunkt zu erhalten. Auf der Grundlage der schulinternen Fachanforderungen können daher keinerlei Ansprüche gegenüber der Schule begründet werden.

Inhalte:

1) Unterricht	2
1.1) Unterrichtsvorhaben in den Jahrgangsstufen 5 – 10	4
1.2) Unterrichtsvorhaben in den Jahrgangsstufen 11 – 13 (E, Q1, Q2)	
2) Überfachliche Kompetenzen	
3) Sprachbildung	
4) Differenzierung	
5) Lehr- und Lernmaterial	
6) Medienkompetenz	
7) basale / grundlegende Kompetenzen	
8) Leistungsbeurteilung	
9) Überarbeitung und Weiterentwicklung	
Anhang	

I) Unterricht

Das Fachcurriculum Bildende Kunst gliedert das künstlerische Schaffen in verschiedene Arbeitsfelder. Diese Arbeitsfelder sind:

- 1) Zeichnen
- 2) Grafik
- 3) Malerei
- 4) Plastik und Installation
- 5) Performative Kunst
- 6) Medienkunst
- 7) Architektur
- 8) Produktdesign
- 9) Kommunikationsdesign

Innerhalb dieser Arbeitsbereiche wird in jedem Projekt die Ausbildung der Fachkompetenzen angestrebt. Diese Kompetenzen werden in acht Bereiche gegliedert:

- 1) Wahrnehmen
- 2) Beschreiben
- 3) Analysieren
- 4) Interpretieren
- 5) Beurteilen
- 6) Herstellen
- 7) Gestalten
- 8) Verwenden

Die acht Kompetenzbereiche werden zudem den drei Dimensionen Reflexion, Rezeption und Produktion untergeordnet. Diese Dimensionen werden nach dem integrativen Prinzip des Kunstunterrichts mit unterschiedlichen Schwerpunkten in allen Arbeitsfeldern und Kompetenzbereichen berücksichtigt.

Neben den fachspezifischen Kompetenzen werden im Fach Kunst im Idealfall auch die sechs Medienkompetenzen vermittelt:

- 1) Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren
*(z.B. Informationen zu Künstler*innen und oder Werken in verschiedenen digitalen Umgebungen suchen, relevante Quellen identifizieren, Informationen/Daten speichern)*
- 2) Kommunizieren und Kooperieren
(z.B. Dateien/Informationen teilen,)
- 3) Produzieren und Präsentieren
(z.B. mehrere technische Bearbeitungswerkzeuge (Pages, KeyNote, iMovie, StopMotion, TagTool,...))

kennen und anwenden, eine Produktion planen und in verschiedenen Formaten gestalten, präsentieren, veröffentlichen/teilen, Bedeutung von Urheberrecht und geistigem Eigentum)

4) Schützen und sicher Agieren

(z.B. digitale Medien gesundheitsbewusst nutzen)

5) Problemlösen und Handeln

(z.B. eine Vielzahl von digitalen Werkzeugen (siehe 3)) kennen und kreativ anwenden, eigenen Strategien zur Problemlösung entwickeln und teilen)

6) Analysieren und Reflektieren

(z.B. Bilder in Hinblick auf Bildmanipulation analysieren, reflektieren und kritisch hinterfragen, Wirkung von Medien in der digitalen Welt analysieren und konstruktiv damit umgehen,)

Die Fachanforderungen Kunst sehen zudem vor, dass sich die Schülerinnen und Schüler in der Schule fächerunabhängig mit zentralen Themen des gesellschaftlichen Lebens auseinandersetzen. Dazu gehören:

- ▶ Grundwerte des menschlichen Zusammenlebens
- ▶ Nachhaltigkeit der ökologischen, sozialen und ökonomischen Entwicklung
- ▶ Gleichstellung und Diversität
- ▶ Partizipation

Weiterhin streben wir das Einbinden von außerschulischen Lernangeboten und Projekten an.

Sekundarstufe I: Museumsbesuche wie z.B. Wenzel-Hablik-Museum (Itzehoe), Tuch- und Technikmuseum (Neumünster), Museumsinsel Lüttenheid (Heide)

Sekundarstufe II: Ausstellungs- und Museumsbesuche wie z.B. die NordArt (Büdelsdorf), Hamburger Kunsthalle, Arbeit mit Künstlerinnen und Künstlern (z.B. Comic-Workshop); Kunst am anderen Ort (z.B. Urban Art, Performative Kunst)

I.1) Unterrichtsvorhaben für die Jahrgangsstufen 5 – 10

Die auf Seite 2 genannten neun Arbeitsfelder sollten in den Jahrgangsstufen 5 – 10 mindestens einmal abgedeckt werden. Zu Beginn eines jeden Schuljahres wird die Durchführung von Diagnostikaufgaben angestrebt, um den Leistungsstand der Schülerinnen und Schüler zu erfassen und den Unterricht ggf. anzupassen. Zum Ende eines jeden Schuljahres soll im Idealfall mittels Unterrichtsfeedbackbögen die Qualität des Unterrichts ermittelt und reflektiert werden, damit der Unterricht ggf. in den Bereichen Klassenführung, kognitive Aktivierung und konstruktive Unterstützung optimiert werden kann.

Stundenverteilung in der Sekundarstufe I

Aufgrund der Kontingenzstundentafel werden die ästhetischen Fächer nicht durchgängig in allen Jahrgangsstufen unterrichtet. Für den Kunstunterricht ergibt sich daraus derzeit folgende Verteilung der Stunden:

	Regelklasse (1./2. Hj.)	Bläserklasse (1./2. Hj.)	Scienceklasse (1./2.Hj.)
5. Klasse	2 / 2 Std./Woche	2 / 2 Std./Woche	0 / 2 Std./Woche
6. Klasse	2 / 2 Std./Woche	2 / 2 Std./Woche	2 / 2 Std./Woche
7. Klasse	2 / 2 Std./Woche	2 / 2 Std./Woche	2 / 2 Std./Woche
8. Klasse	Kunstkurse (je Halbjahr ein Kurs) 2 Std./Woche		
9. Klasse	–	–	–
10. Klasse	2 / 2 Std./Woche	2 / 2 Std./Woche	2 / 2 Std./Woche

Aufgrund dieser Verteilung wird der Unterricht in der Klassenstufe 10 im Idealfall so gestaltet, dass alle Schülerinnen und Schüler zumindest im Grundlagenbereich auf den gleichen Wissensstand gebracht werden, sowohl im theoretischen als auch im praktischen Bereich. Zudem wird in der 10. Klasse erstmalig eine Klassenarbeit im Fach Kunst geschrieben.

Damit soll gewährleistet werden, dass allen Schülerinnen und Schülern ein guter Einstieg in das Fach Kunst in der Oberstufe ermöglicht wird.

Das Arbeitsfeld Zeichnen ist wie Schreiben eine grundlegende Kulturtechnik und ist im Idealfall Bestandteil eines jeden Projektes. Zusätzlich ist vorgesehen, durch das Führen eines Skizzenheftes die unterschiedlichen Zeichentechniken intensiv auszubilden.

Jahrgangsstufe 5

Arbeitsfeld 1 Zeichnen / Fachkompetenzen → Konturlinien und Binnenkonturlinien / Binnenlinien → Zeichentechniken/-hilfe: Rasterübertragung → digitales Produkt: animated GIF aus analogen Zeichnungen erstellen → Wahrnehmen, Beschreiben, Herstellen
Arbeitsfeld 2 Grafik / Fachkompetenzen
Arbeitsfeld 3 Malerei / Fachkompetenzen → Farben mischen, aufhellen und abdunkeln → deckender Farbauftrag → Farbkontraste (warme versus kalte Farben, Komplementärkontraste) <= optional → Farbkreis nach Itten kritisch hinterfragen <= optional → Wahrnehmen, Beschreiben, Beurteilen, Analysieren, Herstellen, Gestalten
Arbeitsfeld 4 Plastik und Installation / Fachkompetenzen → raumschaffende Mittel: Vorder-, Mittel-, Hintergrund → Wahrnehmen, Beschreiben, Herstellen, Gestalten, Verwenden
Arbeitsfeld 5 Performative Kunst / Fachkompetenzen
Arbeitsfeld 6 Medienkunst / Fachkompetenzen
Arbeitsfeld 7 Architektur / Fachkompetenzen
Arbeitsfeld 8 Produktdesign / Fachkompetenzen
Arbeitsfeld 9 Kommunikationsdesign / Fachkompetenzen → Gestaltung von Titelseiten (Typografie und Layout) <= optional → Gestalten
mögliche Künstlerinnen und Künstler: Franz Marc (Tierbilder), Caspar David Friedrich, Georgia O'Keeffe (frühe Blumenwerke)
mögliche Projekte: → Blätter, Waben, Ovale (Kontur und Binnenlinien / Farben mischen) → Guckkasten mit Filzfigur (Raumwahrnehmung, Größenverhältnis, Vorder-, Mittel-, Hintergrund) → eine Stadt kreieren (grafischen Mittel: Größenverhältnis, Vorder-, Mittel-, Hintergrund) → digitales Produkt: animated GIF Webseite: eatmy.art
projektbegleitendes Üben → Arbeiten im Skizzenheft → Werkbetrachtung: Farben und Anordnung im Raum beschreiben

Jahrgangsstufe 6

Arbeitsfeld 1 Zeichnen / Fachkompetenzen → Schattierungen - unterschiedliche Schraffuren (Kreuz- und Parallelschraffuren, Schummern) → Wahrnehmen, Beschreiben, Herstellen
Arbeitsfeld 2 Grafik / Fachkompetenzen → Frottage-Technik → Hochdruck (Linolschnitt / Tetrapakdruck) → Wahrnehmen, Beschreiben, Herstellen, Gestalten, Verwenden
Arbeitsfeld 3 Malerei / Fachkompetenzen → Farbauftrag und Anwendung gelernter Techniken aus Jahrgangsstufe 5 → Wahrnehmen, Beschreiben, Beurteilen, Gestalten
Arbeitsfeld 4 Plastik und Installation / Fachkompetenzen <= optional → dreidimensionales Arbeiten mit unterschiedlichen Materialien (Pappmaché/Seife) → Wahrnehmen, Beschreiben, Analysieren, Beurteilen, Herstellen, Gestalten
Arbeitsfeld 5 Performative Kunst / Fachkompetenzen
Arbeitsfeld 6 Medienkunst / Fachkompetenzen
Arbeitsfeld 7 Architektur / Fachkompetenzen <= optional → dreidimensionales Arbeiten mit unterschiedlichen Materialien → Wahrnehmen, Beschreiben, Analysieren, Beurteilen, Herstellen, Gestalten
Arbeitsfeld 8 Produktdesign / Fachkompetenzen
Arbeitsfeld 9 Kommunikationsdesign / Fachkompetenzen → digitales Produkt: Legevideo mithilfe der Apps Foto und iMovie erstellen → Wahrnehmen, Beschreiben, Analysieren, Beurteilen, Herstellen, Gestalten + Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren, Kommunizieren und Kooperieren, Produzieren und Präsentieren
mögliche Künstlerinnen und Künstler: Marie Braquemond, Eva Gonzalès, Berthe Morisot, Mary Cassatt, Claude Monet, Pierre-Auguste Renoir, Camille Pissarro, Édouard Manet, Paul Cézanne, Edgar Degas, Alfred Sisley, Max Liebermann
mögliche Projekte: → verbindliches Produkt: Weihnachtskarten für das GH → verbindliches Produkt: Wettbewerb Ringelganstage → Kulturgut Masken (Masken und ihre kulturelle Bedeutung weltweit), → Forscherstation (Architektur in die Umgebung integrieren), Entwurf und Modellbau → Werkbeschreibung von Gemälden als Legevideo, Epoche: Impressionismus
projektbegleitendes Üben → Arbeiten im Skizzenheft → Werkbetrachtung: Farben, Farbauftrag, Licht/Schatten und Anordnung im Raum beschreiben

Jahrgangsstufe 7

Arbeitsfeld 1 Zeichnen / Fachkompetenzen → optische Täuschung, Linien, Muster, Hell-Dunkel-Kontrast → Wahrnehmen, Beschreiben, Analysieren, Herstellen, Gestalten, Verwenden
Arbeitsfeld 2 Grafik / Fachkompetenzen
Arbeitsfeld 3 Malerei / Fachkompetenzen
Arbeitsfeld 4 Plastik und Installation / Fachkompetenzen
Arbeitsfeld 5 Performative Kunst / Fachkompetenzen
Arbeitsfeld 6 Medienkunst / Fachkompetenzen → digitales Produkt: Animationsfilm mithilfe der App StopMotion erstellen → Wahrnehmen, Analysieren, Beschreiben, Gestalten + Produzieren und Präsentieren
Arbeitsfeld 7 Architektur / Fachkompetenzen
Arbeitsfeld 8 Produktdesign / Fachkompetenzen → dreidimensionales Arbeiten mit Papier, Pappe und lufttrocknender Modelliermasse → Wahrnehmen, Beschreiben, Analysieren, Beurteilen, Herstellen, Gestalten, Verwenden
Arbeitsfeld 9 Kommunikationsdesign / Fachkompetenzen → Layout, Typografie, Bedeutung und Wirkung von Farbe, Gestalten mit Freiräumen → Wahrnehmen, Beschreiben, Analysieren, Beurteilen, Herstellen, Gestalten
mögliche Künstlerinnen und Künstler: Bridget Riley, Marcello Morandini, Victor Vasarely
mögliche Projekte: → OpArt – Kunstwerke kopieren und eigene gestalten → Thema Pralinen: Entwicklung und Gestaltung der eigenen Pralinenorte, mit passender Verpackung → Wissensplakat vs. Werbeplakat → Teilhabe/Ausgrenzung – StopMotion Film in Cut-Out - oder Legotechnik
projektbegleitendes Üben → Arbeiten im Skizzenheft → Werkbetrachtung: abstrakte Werke beschreiben und analysieren

Jahrgangsstufe 8

Der Kunstunterricht in der 8. Jahrgangsstufe wird z. Zt. so erteilt, dass nur Schülerinnen und Schüler, die weder in der Bläser- noch in der Scienceklasse sind, ein Halbjahr Kunst haben. Je nach Schulhalbjahr ergibt sich daraus eine sehr geringe Gesamtstundenzahl. Der Unterrichtsstoff wird dann entsprechend der zur Verfügung stehenden Zeit angepasst.

Arbeitsfeld 1 Zeichnen / Fachkompetenzen → Perspektiven im Vergleich: Parallelperspektive, 1-Fluchtpunkt- und 2-Fluchtpunktperspektive → Wahrnehmen, Beschreiben, Herstellen, Gestalten
Arbeitsfeld 2 Grafik / Fachkompetenzen
Arbeitsfeld 3 Malerei / Fachkompetenzen
Arbeitsfeld 4 Plastik und Installation / Fachkompetenzen
Arbeitsfeld 5 Performative Kunst / Fachkompetenzen
Arbeitsfeld 6 Medienkunst / Fachkompetenzen
Arbeitsfeld 7 Architektur / Fachkompetenzen → Grundlagen Baukonstruktion und Modellbau → Architektur in unterschiedlichen Epochen → Wahrnehmen, Beschreiben, Analysieren, Beurteilen, Herstellen, Gestalten
Arbeitsfeld 8 Produktdesign / Fachkompetenzen
Arbeitsfeld 9 Kommunikationsdesign / Fachkompetenzen → digitales Produkt: Zeitstrahl / Bauwerkübersichten mithilfe der App KeyNote oder Pages erstellen → Gestalte + Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren, Kommunizieren und Kooperieren, Produzieren und Präsentieren
mögliche Künstlerinnen und Künstler: Raffael, M. C. Escher, Leonardo da Vinci
mögliche Projekte: → Türme, in der Architekturgeschichte betrachten, Konstruktionsweisen kennenlernen und Modell bauen → Innenräume gestalten: mein Zimmer, die Bibliothek, die Kunstaussstellung perspektivisch zeichnen → Stadtansichten perspektivisch zeichnen
projektbegleitendes Üben → Arbeiten im Skizzenheft → Architekturbetrachtung: Bestandsaufnahme, Funktion, Konstruktion, Material

Jahrgangsstufe 9

In der Jahrgangsstufe 9 findet derzeit (Beginn Schuljahr 2025/26) kein Kunstunterricht statt.

<i>Arbeitsfeld 1 Zeichnen / Fachkompetenzen</i>
<i>Arbeitsfeld 2 Grafik / Fachkompetenzen</i>
<i>Arbeitsfeld 3 Malerei / Fachkompetenzen</i>
<i>Arbeitsfeld 4 Plastik und Installation / Fachkompetenzen</i>
<i>Arbeitsfeld 5 Performative Kunst / Fachkompetenzen</i>
<i>Arbeitsfeld 6 Medienkunst / Fachkompetenzen</i>
<i>Arbeitsfeld 7 Architektur / Fachkompetenzen</i>
<i>Arbeitsfeld 8 Produktdesign / Fachkompetenzen</i>
<i>Arbeitsfeld 9 Kommunikationsdesign / Fachkompetenzen</i>
mögliche Künstlerinnen und Künstler:
mögliche Projekte:
projektbegleitendes Üben

Jahrgangsstufe 10

Die Lehrinhalte für die Jahrgangsstufe 10 können pro Halbjahr unter ein Überthema gestellt und die Arbeitsfelder entsprechend ausgewählt werden, z.B. 1. Hj: Körper/Figur, 2. Hj: Raum/Umgebung

Arbeitsfeld 1 Zeichnen / Fachkompetenzen → zeichnerische Techniken (Linie, Schraffur, Lavieren, ...) und Zeichenhilfen (Projektion, Durchpausen, Raster, ...) erproben und anwenden → Wahrnehmen, Beschreiben, Analysieren, Beurteilen, Herstellen, Gestalten
Arbeitsfeld 2 Grafik / Fachkompetenzen → grafische Verfahren und Techniken erproben und anwenden (z.B. Zufalls- und kontrollierte Verfahren) → Verschränkung mit dem Arbeitsfeld Zeichnen <= optional → Wahrnehmen, Beschreiben, Analysieren, Beurteilen, Herstellen, Gestalten
Arbeitsfeld 3 Malerei / Fachkompetenzen → malerische Verfahren und Techniken kennen und anwenden → Wahrnehmen, Beschreiben, Analysieren, Interpretieren, Beurteilen, Herstellen
Arbeitsfeld 4 Plastik und Installation / Fachkompetenzen → plastische und raumbezogene Gestaltungsmittel (z.B. Material, skulpturale Verfahren, Formsprache, Proportionen, Körper-Raum-Beziehung, Aufbau und Konstruktion) kennen und erproben → Wahrnehmen, Beschreiben, Analysieren, Beurteilen, Herstellen
Arbeitsfeld 5 Performative Kunst / Fachkompetenzen → performative Techniken (Körpersprache, Erschließung des Raums) kennenlernen und anwenden → Wahrnehmen, Beschreiben, Analysieren, Beurteilen, Herstellen
Arbeitsfeld 6 Medienkunst / Fachkompetenzen → Gestaltungsmittel der Medienkunst (Mixed Reality) erproben und anwenden → digitales Produkt: Raumneugestaltung durch künstlerische Projektionen → Wahrnehmen, Beschreiben, Analysieren, Beurteilen, Herstellen, Gestalten
Arbeitsfeld 7 Architektur / Fachkompetenzen → architekturelevante Techniken (Konstruktionsweisen, Material, Form) und Verfahren (Zeichnung, Modell, Maßstab,...) kennen und erproben → Wahrnehmen, Beschreiben, Analysieren, Beurteilen, Herstellen
Arbeitsfeld 8 Produktdesign / Fachkompetenzen → Gestaltungsmittel des Produktdesigns kennen und anwenden → Wahrnehmen, Beschreiben, Analysieren, Beurteilen, Herstellen, Gestalten
Arbeitsfeld 9 Kommunikationsdesign / Fachkompetenzen → Techniken und Verfahren des Kommunikationsdesigns kennen und anwenden → Wahrnehmen, Beschreiben, Analysieren, Beurteilen, Herstellen, Gestalten

mögliche Künstlerinnen und Künstler:

→ Stefanie Welk (Drahtskulpturen), Erwin Wurm (Performance), Celia Pym (Modedesign), Slinkachu, Ezra Stoller (künstlerische Fotografie), Frank Gehry, Zaha Hadid (Architektur)

mögliche Projekte:

- Zeichnen: figürliches Zeichnen von naturalistisch bis abstrakt – Schwerpunkt Bleistiftzeichnung oder technisches Zeichnen: vom Grundriss bis zur perspektivischen Darstellung
- Grafik: Zeichnungen in eine Radierung überführen und drucken
- Malerei: Farben mischen und auftragen – Gemälde vervollständigen/„restaurieren“
- Plastik und Installation: Drahtfiguren von Stefanie Welk nachempfinden oder Kintsugi - Die Kunst der Reparatur
- Performative Kunst: handlungsorientierte Performance, z.B. One Minute Skulptur
- Medienkunst: Schulräume mit Hilfe der App TagTool neu interpretieren
- Architektur: Räume und Gebäude zeichnerisch darstellen - Grundriss, Aufriss, Schnitt
- Produktdesign: Kintsugi in der Mode: Die Schönheit der Reparatur
- Kommunikationsdesign: Ästhetik der künstlerische Fotografie – Unsere Schule aus neuen, ungewöhnlichen Blickwinkeln betrachten

projektbegleitendes Üben

- Arbeiten im Skizzenheft
- Werkbetrachtung: Werke systematisch beschreiben, analysieren und werkimmanent interpretieren

I.2) Unterrichtsvorhaben für die Jahrgangsstufen II – III (E, Q1, Q2)

Am GHO wird das Fach Kunst in der Oberstufe derzeit ausschließlich auf grundlegendem Niveau unterrichtet. Ein Profulfach Kunst ist nicht vorgesehen.

Stundenverteilung in der Sekundarstufe II

Abhängig von der Wahl des profilgebenden Faches wird der Kunstunterricht in der Oberstufe entweder für vier Halbjahre (E, Q1) oder für sechs Halbjahre (E, Q1, Q2) unterrichtet. Daraus ergibt sich derzeit folgende Verteilung der Stunden:

II. Klasse (E), (1./2. Hj.)	II. Klasse (Q1), (3./4. Hj.)	III. Klasse (Q2), (5./6. Hj.)
2 / 2 Std./Woche	2 / 2 Std./Woche	2 / 2 Std./Woche

In jedem Halbjahr steht ein Arbeitsfeld im Mittelpunkt, Übergänge und Grenzbereiche zu anderen Arbeitsfeldern werden im Idealfall berücksichtigt, sodass Unterrichtsthemen und Übungen möglichst mehrere Arbeitsfelder berühren. Es wird angestrebt einen sinnvollen Wechsel und ein ausgewogenes Verhältnis zwischen den Arbeitsfeldern 2 – 6 (künstlerische Strategien) und den Arbeitsfeldern 7 – 9 (anwendungsorientiert) zu erreichen.

Das Arbeitsfeld I Zeichnen ist verbindlich und wird im I. Halbjahr der Einführungsphase (II. Klasse, E) behandelt.

Pro Schulhalbjahr wird eine Klausur geschrieben oder eine Klausurersatzleistung erbracht, die thematisch mit den behandelten Arbeitsfeldern einhergeht. In der Regel gibt es pro Schuljahr eine Klausur und eine Klausurersatzleistung. Die Kriterien für die Ersatzleistung sollten den SuS im Vorfeld bekannt gegeben werden.

Die Leistungsbewertung für Klassenarbeiten (in Jahrgang I0) sowie den Klausuren (Jahrgang E, Q1, Q2) erfolgt nach dem für die Oberstufe gültigen Notenschlüssel:

ab 20%	1 Punkt
ab 27%	2 Punkte
ab 34%	3 Punkte
ab 41%	4 Punkte
ab 46%	5 Punkte
ab 51%	6 Punkte
ab 56%	7 Punkte
ab 61%	8 Punkte
ab 66%	9 Punkte
ab 71%	10 Punkte
ab 76%	11 Punkte
ab 81%	12 Punkte
ab 86%	13 Punkte
ab 91%	14 Punkte
ab 96%	15 Punkte

Jahrgangsstufe II (E), I. Halbjahr

Arbeitsfeld 1 Zeichnen / **Fachkompetenzen**

- thematischer Schwerpunkt –
- unterschiedliche Zeichentechniken (Schraffur, Schummern) und Verfahren (Bleistift, Kohle, Kreide, Feder, Rötzel, ...) erproben
- Skizze, Entwurf, künstlerische Zeichnung
- **digitales Produkt: digitales Kolorieren von Zeichnungen**
- systematische Werkbetrachtung (Percept, Fakten, Beschreibung, Analyse, Interpretation)
- Wahrnehmen, Beschreiben, Analysieren, Interpretieren, Beurteilen, Herstellen, Gestalten, Verwenden

Arbeitsfeld 2 Grafik / **Fachkompetenzen**

- begleitendes Arbeitsfeld –
- Zeichentechniken in der Radierung erproben
- **digitales Produkt: digitales Kolorieren von Drucken** <= optional
- systematische Werkbetrachtung (Percept, Fakten, Beschreibung, Analyse, Interpretation)
- Wahrnehmen, Beschreiben, Analysieren, Interpretieren, Beurteilen, Herstellen, Gestalten

Arbeitsfeld 3 Malerei / **Fachkompetenzen**

Arbeitsfeld 4 Plastik und Installation / **Fachkompetenzen**

Arbeitsfeld 5 Performative Kunst / **Fachkompetenzen**

Arbeitsfeld 6 Medienkunst / **Fachkompetenzen**

Arbeitsfeld 7 Architektur / **Fachkompetenzen**

Arbeitsfeld 8 Produktdesign / **Fachkompetenzen**

Arbeitsfeld 9 Kommunikationsdesign / **Fachkompetenzen**

mögliche Künstlerinnen und Künstler:

- Francisco de Goya, Albrecht Dürer, Horst Janssen

mögliche Projekte:

- internationaler Comic-Wettbewerb
- Meine Umgebung – von der Naturstudie zu urbanen Motiven

projektbegleitendes Üben

- Arbeiten im Skizzenheft (kontinuierliche Zeichenübungen)

Jahrgangsstufe II (E), 2. Halbjahr

Arbeitsfeld 1 Zeichnen / Fachkompetenzen

– begleitendes Arbeitsfeld –

→ skizzieren und entwerfen

→ *Herstellen, Verwenden*

Arbeitsfeld 2 Grafik / Fachkompetenzen

Arbeitsfeld 3 Malerei / Fachkompetenzen

Arbeitsfeld 4 Plastik und Installation / Fachkompetenzen

Arbeitsfeld 5 Performative Kunst / Fachkompetenzen

Arbeitsfeld 6 Medienkunst / Fachkompetenzen

Arbeitsfeld 7 Architektur / Fachkompetenzen

– thematischer Schwerpunkt –

→ bestehende Architektur beschreiben, analysieren und als Inspiration für eigene Werke nutzen (Zeichnung, Modell)

→ *Wahrnehmen, Beschreiben, Analysieren, Interpretieren, Beurteilen, Herstellen, Gestalten, Verwenden*

Arbeitsfeld 8 Produktdesign / Fachkompetenzen

Arbeitsfeld 9 Kommunikationsdesign / Fachkompetenzen

mögliche Künstlerinnen und Künstler /Architektinnen und Architekten:

→ Zaha Hadid, Architekturbeispiele: <https://archzine.net/lifestyle/architektur/organische-architektur-53-neue-beispiele/>

mögliche Projekte:

→ Architekturen aus dem persönlichen Umfeld in organische Formen überführen

→ antike Architekturen neu interpretieren

→ Architekturen in die Natur einbetten

projektbegleitendes Üben

→ Arbeiten im Skizzenheft (perspektivisches/plastisches Zeichnen)

Jahrgangsstufe 12 (Q1), 1. Halbjahr

Arbeitsfeld 1 Zeichnen / Fachkompetenzen

- begleitendes Arbeitsfeld –
- skizzieren und entwerfen
- *Herstellen, Verwenden*

Arbeitsfeld 2 Grafik / Fachkompetenzen

Arbeitsfeld 3 Malerei / Fachkompetenzen

- thematischer Schwerpunkt –
- malerische Vorstellungen und Gestaltungsideen realisieren
- systematische Werkbetrachtung (Percept, Fakten, Beschreibung, Analyse, Interpretation)
- *Wahrnehmen, Beschreiben, Analysieren, Interpretieren, Beurteilen, Herstellen, Gestalten*

Arbeitsfeld 4 Plastik und Installation / Fachkompetenzen

Arbeitsfeld 5 Performative Kunst / Fachkompetenzen

Arbeitsfeld 6 Medienkunst / Fachkompetenzen

Arbeitsfeld 7 Architektur / Fachkompetenzen

Arbeitsfeld 8 Produktdesign / Fachkompetenzen

Arbeitsfeld 9 Kommunikationsdesign / Fachkompetenzen

- thematischer Schwerpunkt – <= Alternative
- fotografische Vorstellungen und Gestaltungsideen realisieren
- systematische Werkbetrachtung (Percept, Fakten, Beschreibung, Analyse, Interpretation)
- *Wahrnehmen, Beschreiben, Analysieren, Interpretieren, Beurteilen, Herstellen, Gestalten*

mögliche Künstlerinnen und Künstler:

- Sebastiao Salgado, Pablo Picasso, Jan Vermeer, Vincent van Gogh, Gustav Klimt, Frida Kahlo, Caspar David Friedrich, William Turner,

mögliche Projekte:

- Motive surreal-künstlerische fotografieren
- Landschaften von naturalistisch bis abstrakt
- Selbstporträt von naturalistisch bis abstrakt

projektbegleitendes Üben

- Arbeiten im Skizzenheft (figürliches Zeichnen / Naturstudien)

Jahrgangsstufe 12, 2. Halbjahr

Arbeitsfeld 1 Zeichnen / Fachkompetenzen – begleitendes Arbeitsfeld – → skizzieren und entwerfen → <i>Herstellen, Gestalten, Verwenden</i>
Arbeitsfeld 2 Grafik / Fachkompetenzen
Arbeitsfeld 3 Malerei / Fachkompetenzen
Arbeitsfeld 4 Plastik und Installation / Fachkompetenzen
Arbeitsfeld 5 Performative Kunst / Fachkompetenzen
Arbeitsfeld 6 Medienkunst / Fachkompetenzen
Arbeitsfeld 7 Architektur / Fachkompetenzen
Arbeitsfeld 8 Produktdesign / Fachkompetenzen ?
Arbeitsfeld 9 Kommunikationsdesign / Fachkompetenzen – thematischer Schwerpunkt – → Layout, Typografie → systematische Werkbetrachtung (Percept, Fakten, Beschreibung, Analyse, Interpretation) → <i>Wahrnehmen, Beschreiben, Analysieren, Interpretieren, Beurteilen, Herstellen, Gestalten</i>
mögliche Künstlerinnen und Künstler: → CD und Plattencover bekannter Musikerinnen und Musiker bzw. Musikgruppen
mögliche Projekte: → Plattencover gestalten
projektbegleitendes Üben → Arbeiten im Skizzenheft (Schriften zeichnen)

Jahrgangsstufe 13, 1. Halbjahr

Arbeitsfeld 1 Zeichnen / Fachkompetenzen

– begleitendes Arbeitsfeld –

→ skizzieren und entwerfen

→ *Herstellen, Gestalten, Verwenden*

Arbeitsfeld 2 Grafik / Fachkompetenzen

– thematischer Schwerpunkt –

→ grafische Vorstellungen und Gestaltungsideen im Hinblick auf unterschiedlichen Anliegen und Wirkungsabsichten entwickeln und umsetzen – Monotypie, Radierung, Linolschnitt

→ systematische Werkbetrachtung (Percept, Fakten, Beschreibung, Analyse, Interpretation)

→ *Wahrnehmen, Beschreiben, Analysieren, Interpretieren, Beurteilen, Herstellen, Gestalten*

Arbeitsfeld 3 Malerei / Fachkompetenzen

Arbeitsfeld 4 Plastik und Installation / Fachkompetenzen

Arbeitsfeld 5 Performative Kunst / Fachkompetenzen

Arbeitsfeld 6 Medienkunst / Fachkompetenzen

Arbeitsfeld 7 Architektur / Fachkompetenzen

Arbeitsfeld 8 Produktdesign / Fachkompetenzen

Arbeitsfeld 9 Kommunikationsdesign / Fachkompetenzen

mögliche Künstlerinnen und Künstler:

→ Albrecht Dürer, Edgar Degas, Katsushika Hokusai, Henri Matisse

mögliche Projekte:

→ florale Motive als Monotypie, Radierung, Linolschnitt

projektbegleitendes Üben

→ Arbeiten im Skizzenheft (Detailzeichnungen)

Jahrgangsstufe 13, 2. Halbjahr

Arbeitsfeld 1 Zeichnen / Fachkompetenzen
Arbeitsfeld 2 Grafik / Fachkompetenzen
Arbeitsfeld 3 Malerei / Fachkompetenzen
Arbeitsfeld 4 Plastik und Installation / Fachkompetenzen – begleitendes Arbeitsfeld – → Schnittmengen und Abgrenzungen zur Performativen Kunst → Analysieren, Beurteilen
Arbeitsfeld 5 Performative Kunst / Fachkompetenzen – thematischer Schwerpunkt – → Performative Kunst kennenlernen und selbst performen → systematische Werkbetrachtung (Percept, Fakten, Beschreibung, Analyse, Interpretation) → Wahrnehmen, Beschreiben, Analysieren, Interpretieren, Beurteilen, Herstellen, Gestalten
Arbeitsfeld 6 Medienkunst / Fachkompetenzen
Arbeitsfeld 7 Architektur / Fachkompetenzen
Arbeitsfeld 8 Produktdesign / Fachkompetenzen
Arbeitsfeld 9 Kommunikationsdesign / Fachkompetenzen
mögliche Künstlerinnen und Künstler: → Joseph Beuys, Marina Abramović, Yoko Ono, VALI EXPORT, Chris Burden, Erwin Wurm
mögliche Projekte: → gesellschaftlich relevante Themen performativ in die Fußgängerzone tragen
projektbegleitendes Üben → performative Techniken erproben, Performances nachempfinden

2) Überfachliche Kompetenzen

Selbstkompetenzen

Durch die starke Verschränkung von Produktion und Reflexion kann der Kunstunterricht einen großen Beitrag dazu leisten, dass die Schülerinnen und Schüler ihre Selbstwirksamkeit (Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten), Selbstbehauptung (eigene Meinungen entwickeln und vertreten) und Selbstreflexion (Fähigkeiten realistisch einschätzen) ausbauen.

Die Möglichkeit der offenen Aufgabenstellung und der damit häufig verbundene Alltagsbezug fördert das Engagement, die Lernmotivation und die Ausdauer der Schülerinnen und Schüler.

Lernmethodische Kompetenzen

Das Fach Kunst implementiert das Erlernen handlungsorientierter Strategien durch die fachspezifischen Kompetenzen Gestalten, Herstellen und Verwenden. Darüber hinaus werden die Problemlösefähigkeiten und Medienkompetenz durch die spezifische Kunstprojekte gefördert.

Soziale Kompetenzen

Der Unterricht findet sinnvoll abwechselnd in den unterschiedlichen Sozialformen Einzelarbeit, Partnerarbeit und Gruppenarbeit statt, um die Kooperationsfähigkeit auszubilden und den konstruktiven Umgang mit Vielfalt und Konflikten zu fördern. Zusätzlich wird dies durch besondere Projekte unterstützt (z.B. internationaler Comic-Wettbewerb, Urban Art Projekte und öffentliche Kunst-Performances).

3) Sprachbildung

Die Schülerinnen und Schüler werden im Unterricht an fachspezifische Begriffe herangeführt. Diese umfasst bereits beginnend in der 5. Klasse Begriffe zum Beschreiben von Linien, Farben, Formen, Räumlichkeit, Bildaufbau und wird im Laufe der Schulzeit sukzessive aufgebaut zu einem Wortschatz, der in der Oberstufe für Werksbetrachtungen unabdingbar ist und auch fächerübergreifend zum Einsatz kommt.

Kunst dient im Kunstunterricht zum einen als Ausdrucksmittel und zum anderen sollen die SuS befähigt werden, ihre ästhetische Wahrnehmung denkend, fühlend, erkennend und wertend zu erfassen und sprachlich treffend und differenziert wiederzugeben.

Beispiel Sprachbildung: Siehe Übersicht (Gestaltungselemente) oder Architektur mit Wordbank

4) Differenzierung

Die offenen Aufgabenstellungen im Fach Kunst bieten den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, diese entsprechend ihres aktuellen Leistungsstandes zu bearbeiten. In den praktischen Arbeitsphasen ist es zudem der Kunstlehrkraft möglich, individuelle Unterstützung zu geben und die Schülerinnen und Schüler zu fördern und zu fordern.

5) Lehr- und Lernmaterial

Projektabhängig: diverse Themenhefte vom Klettverlag, Kunst entdecken mehrere Bände (Cornelsen), Grundkurs Kunst verschiedene Bände (Schroedel), Fachbücher zu Künstlern, Epochen, Arbeitstechniken, für Recherchezwecke Ipad

6) Medienkompetenz

Die Medienkompetenz ist integraler Bestandteil eines jeden Faches und besonders das Fach Kunst kann einen Beitrag leisten, damit die Schülerinnen und Schüler aktiv und an der digitalen Welt partizipieren können. Durch das Vermitteln von Bildkompetenz (Lesen und Verstehen von Bildern und sich in Bildern ausdrücken können) sowie das Nutzen und Gestalten von digitalen Medien (Internet und Apps) sensibilisieren wir die Schülerinnen und Schüler für einen kritischen und reflektierten Umgang im Bereich digitalen Informationen.

7) Basale/grundlegende Kompetenzen

Der Kunstunterricht leistet einen wesentlichen Beitrag zur Förderung der Empfindungs-, Wahrnehmungs- und Ausdruckskompetenz der Schülerinnen und Schüler. Zugleich unterstützt er die Entwicklung ihrer sprachlichen Fähigkeiten sowie ihrer Reflexionsfähigkeit. Neben einem rationalen Zugang zur Welt eröffnet er sinnliche Wahrnehmungserfahrungen, die sowohl kognitive als auch emotionale Prozesse ansprechen. Ein zentrales Ziel des Kunstunterrichts besteht darin, die Freude am eigenständigen Experimentieren und kreativen Gestalten – sowohl im individuellen als auch im kooperativen Kontext – zu fördern. Darüber hinaus soll die Ausdruckskraft, die Fantasie sowie die kreative Gestaltungslust angeregt und weiterentwickelt werden.

Zu den in unserem Kunstunterricht geförderten basalen Kompetenzen zählen zudem der sachgerechte Umgang mit den Arbeitsmaterialien und das umsichtige agieren am Arbeitsplatz.

8) Leistungsbeurteilung

Die Leistungsbeurteilung erfolgt immer nach einem Kriterienkatalog. Hierbei spielen Sauberkeit und ordentliches Arbeiten, die künstlerische Umsetzung des Themas, Ideen und Kreativität, die Konzeption sowie die fristgerechte Abgabe eine entscheidende Rolle.

Die Kriterien werden je nach Projekt unterschiedlich gewichtet und den SuS zu Beginn des Projekts transparent gemacht. Siehe Beispiele im Anhang.

In Klasse 10 wird eine Klassenarbeit geschrieben bzw. eine alternative Lernleistung erbracht.

9) Überarbeitung und Weiterentwicklung

Auf den zweimal im Jahr stattfindenden Fachkonferenzen wird das SIFC überprüft und ggf. angepasst bzw. weiterentwickelt. Ebenfalls werden Möglichkeiten kognitiver Aktivierung, konstruktive Unterstützungsmöglichkeiten und Hilfen zum Classmanagement thematisiert und Anregungen vorgestellt.

Anhang

Folgende Themenbereiche können als Anregungen für weitere Unterrichtseinheiten oder für einzelnen Aufgaben in den unterschiedlichen Arbeitsfeldern genutzt:

- 1) Natur
(Landschaftsmalerei, Naturstudien, Tiere, Meereswelten, fraktale Geometrie/Strukturen)
- 2) Technik
(Leonardo da Vincis Erfindungen)
- 3) Literatur
(Fabelwesen, Mythologie, Lyrik, Märchen)
- 4) Geschichte und Religion
(Bildgeschichte, Comics, Kirchen-/Fensterbilder, zu historischen Themen (individuelle Absprache mit Geschichtslehrkräften der jeweiligen Klassen empfehlenswert))
- 5) Sonstiges
(Porträt, Stillleben, Vorbilder-Nachbilder, Städtebau, menschliche Figur, aktuelle Themen aus den Medien, Labyrinth, Identitätsfindung/Pubertät)

Beispiele für:

- Bewertungskriterien
- Wortschatz- und Analysehilfe

Bewertungskriterien Klasse 6

Kriterien für das Maskenprojekt 6. Klasse					
Kriterien					
Sauberkeit → keine weißen Stellen → klare, saubere Abgrenzungen					
Kommentare zur Verbesserung:					
Symmetrie → die Elemente der Maske sind symmetrisch					
Kommentare zur Verbesserung:					
Farbwahl → kreative Auswahl der Farben → Farben sind harmonisch oder komplementär					
Kommentare zur Verbesserung:					
Schattierungen → die Maske wurde an mehreren Stellen schattiert, damit sie räumlich wirkt					
Kommentare zur Verbesserung:					
Details → die einzelnen Details der Maske sind klar hervorgehoben und deutlich erkennbar (Mund, Ohren, Augen, Muster, etc.)					
Kommentare zur Verbesserung:					

Bewertungskriterien Jahrgang 9: Druckgrafik

Bewertungsbogen					
Name:					
Thema: Natürliche Formen			Arbeitsfeld: Grafik → Druckgrafik		
Aufgabe: 1) Zeichne so eine der vorgegebenen Pflanzen so genau wie möglich. Achte dabei auf die genaue Form, Proportion sowie die Schraffuren. 2) Wähle eine Vorlage zum Thema „Natürliche Formen“ aus und erarbeite dazu zwei Schwarz-Weiß-Zeichnungen . Achte dabei auf eine stimmige Komposition (Aufbau, Anordnung, Wahl von Größe und ggf. Farbe der Flächen) und ein sauberes/ ordentliches Arbeiten bei dem ggf. bekannte sowie neu erlernte Techniken bewusst eingesetzt werden. 3) Fertige auf der Grundlage eines Entwurfs einen Linolschnitt an. 4) Drucke mehrere Abzüge und beschrifte diese. 5) Dokumentiere und beschreibe den Erarbeitungsprozess (von der Bildauswahl und den ersten Entwürfen bis hin zum Endprodukt). 6) Reflektiere deine Arbeit in Aufbau, Form, Farbe, Größe, Funktion mit Blick auf Material, Technik, Motivation, Anregungen und deren Weiterentwicklung sowie Zielgruppe. Gehe dabei auch auf Schwierigkeiten bei der Herstellung und Umsetzung deines Entwurfs ein. 7) ZA: Arbeite mit anderen Medien (Fineliner, Farbe, Ölpastell, Pastellkreide etc.) in einen der Drucke oder bearbeite ihn digital.					
Bildende Kunst					Noten
Teil I: Praktische Arbeit					
☐ eine detaillierte Zeichnung einer Pflanze bzw. Ausschnitt einer Pflanze	Ja	Nein			
Zwei Schwarz-Weiß-Entwürfe Komposition: → Aufbau → Anordnung von Bildelementen → Größenverhältnisse der Bildelemente zueinander	Ja	Nein			
Praktische Umsetzung des Designs					
eigenständige, originelle und kreative Umsetzung des Themas	Ja	Nein			
interessante und stimmige Komposition (Aufbau und Anordnung, Größenverhältnisse und Farbwahl) → eigenständige Lösung	Ja	Nein			
☐ künstlerische Mittel → gezielter und bewusster Einsatz bekannter und ggf. neuer Techniken, sauberes Arbeiten	Ja	Nein			
Teil II: Reflektierte Auseinandersetzung					
Kurze Beschreibung des eigenen Erarbeitungsprozesses (unterstützt durch Fotos)	Ja	Nein			
☐ Reflexion mit Blick auf Aufbau, Form, Farbe, Größe, Technik, Motivation, Anregungen ☐ Auswertung von Schwierigkeiten bei der Umsetzung sowie Grenzen und Möglichkeiten des Materials (ca. 500 Wörtern)	Ja	Nein			
ZUSATZ - freiwillig					
☐ den Druck mit anderen Medien weiter bearbeiten ☐ _____	Ja	Nein			
Sonstiges					
☐ Pünktliche Abgabe	Ja	Nein			
weitere Kommentare:					

Wortschatzarbeit und Analysehilfe Klasse 9 zum Thema Masken

Übersicht zum Schreiben einer Analyse

Einleitung: → erster Eindruck/ Wirkung auf mich: Was empfinde ich beim Anblick? Ich empfinde diese Darstellung/ das vorliegende Objekt als... Es wirkt... auf mich. Verwendung verschiedener Adjektive: exotisch, mystisch, majestätisch, elegant, ernst, harmonisch, natürlich, befremdlich, spannend, bedrohlich, witzig, freundlich, wachsam, trist, grimmig, abweisend, verstörend, edel, beruhigend, tierschürfend, reduziert, clownshaft, opulent, zusammengesetzt, undefiniert, vielschichtig, wütend, beängstigend, dämonisch, amüsant, übertrieben, schützend, ausgewogen, einfach, unvollständig, differenziert, begrenzt, dicht, vertraut, aufdringlich, verwirrend, distanziert, ordentlich, alltäglich, neutral, objektiv, beeindruckend, monumental, oberflächlich, anonym, irdisch, ruhig, kalt, lastend, passiv, tot, starr, göttlich, aktiv, hoffnungsvoll, optimistisch, sehnsüchtig, bewegt, traurig, triebhaft, weichlich, schwungvoll, weiblich, männlich, brüchig, hart, streng, konstruktiv, unruhig, hektisch, aggressiv, ruhig, stark, stabil, ausgewogen, natürlich, stolz, gequetscht, schwer, freundschaftlich, feindlich, dekorativ, chaotisch, emotionslos, aufmerksam, selbstbewusst, vernebelt, entschlossen, klar, ornamental, kräftig, geheimnisvoll, trügerisch, warnend, irritierend...			
Hauptteil: a) Der Gegenstand - die Beschreibung - formale Erscheinung: Kurzbeschreibung der Maske - Künstlerin/ Künstler - Titel - Datierung - Material: Leder, Holz, Pflanzenteile, Ton, Tuch, Kunststoffe, Stein, Metalle, ... - Größe - Standort - Darstellungsweise: naturalistisch, abstrahiert, abstrakt - Thematik: Theater, Mythologie, Religion, Gesundheit, - Gattung: medizinische Maske, militärische Maske, wissenschaftliche Maske, rituelle Totenmaske, festliche Maske, Theatermaske, Charaktermaske - Funktion: Schutzmaske, Unterhaltung, rituelle oder religiöse Funktion, Maskierung (Verstecken, Vermummung, andere Rolle einnehmen), Brauchtum, Tauchmasken			
b) Analyse der Gestaltungselemente:			
WAS? (welche Gestaltungsmittel)	WODURCH/WIE? (Anwendung/kurze Beschreibung)	WO? Position/ Anwendung erläutern	WIE? Wirkung erläutern
Verfahren und Material	Leder, Holz, Pflanzenteile, Ton, Tuch, Kunststoffe, Stein, Metalle abtragend, geschnitzt, Werkspuren sichtbar/nicht sichtbar, geschliffen, aufgesetzt, verbunden, gesteckt, verklebt, genäht, ...	betrifft die gesamte Maske, den Grundkörper der Maske den Mittelteil der Maske die Elemente oberhalb Auge, Nase, Stirn, Mund,	durchscheinend, schattenerzeugend, glänzend, stumpf hart, weich, lebendig, tot, ...
Form	oval, eckig, geschwungen, offen, halboffenen, geschlossen, flächig, flach, raumgreifend, ausgedünnt, blockhaft, lang, kurz, geometrisch, verworren, freie Form, zylindrisch, kugelförmig, reliefartig, hat Durchbrüche/ Öffnungen...	rechts neben der roten Fläche, ... oberhalb, unterhalb von neben, auf, rechts, links, mittig, ...	Statisch, dynamisch, ausgeglichen, schwungvoll, kompliziert, energisch, entschlossen, überheblich, provozierend, unruhig, lebendig, objektiv, geheimnisvoll, verspielt, verwirrend, monumental, übersichtlich, distanziert, alltäglich, persönlich, ...

Proportion	naturalistisch, abstrahiert, deformiert, verzerrt, übertrieben, betont z.B. Ohren, Nase, Augen,... voluminös, dünn, dick, langgliedrig, fein, zart, unförmig, mager, schlank, zierlich, vorspringend, ausladend		ausgewogen, genau, unausgewogen, anschaulich, schockierend, verstörend, beängstigend, witzig, freundlich, wachsam, trist, grimmig, abweisend, aufdringlich, beruhigend, tierschürfend, reduziert, clownshaft, abwertend, aggressiv, furchterregend, zerstörerisch, ungenau, ...
Ansichtigkeit	einansichtig, mehransichtig, frontalansichtig, Hauptansicht, ...	—	eingeschränkt, vollständig, lebendig
Oberfläche	glatt, rau, uneben, eben, faserig, poliert, zart, stumpf, narbig, schuppig, gefurcht, gerillt, samtig, spiegelnd... Stofflichkeit (Nachahmen von Oberflächen, Haut, Strukturen), Vertiefungen oder Höhlungen der Oberfläche (konkave/ konvexe Wölbungen) leicht/stark glänzend	s.o.	hölzern → warm metallisch → kalt spröde, rissig, gebraucht, abweisend, beruhigend, elegant, edel, majestätisch
Farbe	Farbauftrag: glatt, rau, uneben, eben, faserig, poliert, matt, spiegelnd... Farben: Gelb, Blau, Rot, ... natürliche Farbe des Materials/ des dargestellten Objekts		abweisend, beruhigend, elegant, edel, majestätisch, grell, hektisch, fröhlich, kraftvoll, laut, defensiv, klassisch, nachdenklich, traurig, kalt, leblos, aggressiv, aufdringlich, abenteuerlich, aktiv, lebhaft, harmonisch, wichtig, trügerisch, hoffnungsvoll, unehrlich, stark, feierlich, magisch, erdrückend
Komposition	symmetrisch, asymmetrisch, organisch, geometrisch, strukturiert, gleichwertige		ausgewogen, harmonisch, verdichtet, ruhig, behäbig, lebendig, natürlich, spannungsvoll, schwer, freundschaftlich, feindlich, zugewandt, ordentlich, starr, monoton, dominant, unsicher, zurückhaltend, gleichförmig, neutral, langweilig, stark, stolz, bedrohlich,
Schluss: Abschließende Zusammenfassung der Analyse: Die Wirkung der Maske wird anhand der drei (max. fünf) auffälligsten Gestaltungselemente kurz als abschließender Überblick erläutert.			
weitere Formulierungshilfen: eher, weitgehend, überwiegend, vollständig, teilweise, leicht, stark, zum Teil, ...			